

BESCHLUSSVORLAGE



Vorlagen Nr: 60/1097/2021

Verantwortung: Knackfuß, Ronald

Beratung und Beschlussempfehlung über die Sanierungsarbeiten in der Kindertagesstätte Karlsbad-Spielberg

Beratungsfolge dieser Vorlage/Nr.	am	Öffentlichkeitsstatus	Ergebnis
Ausschuss für Bau, Planung und Umwelt	14.04.2021	öffentlich	Vorberatung

Antrag an den Ausschuss für Bau, Planung und Umwelt:

Der Ausschuss für Bau, Planung und Umwelt stimmt der vorgestellten Planung mit einem voraussichtlichen Kostenaufwand von 585.000 Euro zu.

Die erforderlichen Mehrausgaben werden durch die Mittel der Maßnahme „Neubaugebiet Holderäcker“ gedeckt. Diese Mehrausgaben sind in den kommenden Jahren für das Neubaugebiet wieder in den Haushalt mit aufzunehmen und zu berücksichtigen.

Finanzielle Auswirkungen:

ja ☒ (dann bitte Tabelle ausfüllen) nein ☐ (dann keine weiteren Eintragungen)			
Gesamtkosten der Maßnahme 585.000 €	Einzahlungen/Erträge (Zuschüsse u. Ä.)	Finanzierung durch kommunalen Haushalt	Jährliche laufende Belastung (Folgekosten mit kalkulatorischen Kosten abzügl. Folgeerträge und Folgeeinsparungen)
		490.000 €	
Haushaltsmittel stehen wie folgt zur Verfügung: (Invest.-Nr., Sachkonto, Produkt, Kostenstelle eintragen) IBA3-30007 – 490.000 € - Deckung der Mehrkosten – siehe Sachverhalt!			
Agenda	nein ☒ ja ☐		Handlungsfeld:
Anhörung Ortschaftsrat (§ 70 Abs. 1 GemO)	nein ☒ ja ☐		Durchgeführt am

Vermerk der Verwaltung:

Abstimmung	Ja:	Nein:	Enthaltung:
Sonstiges:			

Sachverhalt:

Nachdem in den vergangenen Jahren alle Kitas bis auf den ev. Kindergarten Spielberg und die beiden Kitas in Langensteinbach „Pestalozzi“ und „Die kleinen Strolche“, saniert worden sind wurden im Zuge der Haushaltsberatungen für den Doppelhaushalt 2021/2022 für die Sanierung des ev. Kindergartens in Karlsbad-Spielberg ein Ansatz von 490.000 € in den Haushalt eingestellt. Die beiden anderen Einrichtungen sollen/müssen durch Neubauten ersetzt werden.

In der nichtöffentlichen Sitzung des Ausschusses für Bau, Planung und Umwelt am 11.11.2020 wurde über die Priorisierung einer Erweiterung beim kath. bzw. einer Aufstockung beim ev. Kindergarten in Spielberg diskutiert. Eindeutiger Tenor der Diskussion war, dass der ev. Kindergarten grundlegend saniert werden und keine weitere Gruppe durch eine dann erforderliche Aufstockung dort integriert werden soll. Eine Entscheidung über eine Erweiterung des kath. Kindergarten wurde zurückgestellt, bis ein Mehrbedarf an Kindergartengruppen, z.B. durch die Baugebietserschließung „Holderäcker II“ entsteht. Auf die Vorlage 60/1005/2020 wird verwiesen.

Nach der Beschlussfassung zum Haushalt wurden die Planungen für die Sanierung des ev. Kindergartens in Abstimmung zwischen dem beauftragten Architekturbüro Suedes, der Kindergartenleitung und der Verwaltung weiter konkretisiert. Die sich daraus ergebende Grundrissgestaltung ist dieser Vorlage beigelegt. Auf Grundlage dieser Pläne wurde die Kostenschätzung von Herrn Suedes erstellt.

Gegenüber dem ursprünglichen Kostenansatz von 490.000,-- Euro ergeben sich durch folgende Maßnahmen zusätzliche Kosten:

- UG - Bewegungsraum/Schlafraum - Ausführung einer vergrößerten Raumbildung mit statischem Eingriff, einschl. Ausbildung eines räumlich abgeschlossenen Kinder-WC's. Bodenaufbau samt Fußbodenheizung müssen in diesem Raumgebilde komplett erneuert werden.
- EG - Personalaufenthaltsraum - Erweiterung zur Flurzone hin, Bodenbelag, Unterdecke u. Beleuchtung neu. Umbau der Differenzterrasse im Flurbereich, Neuer Zugang zum WC mit Wandschneidung schaffen.
- Fensterbauarbeiten - Holzelemente im Bereich Essen u. Windfang komplett erneuern, ca. 38 qm neue Kunststofffenster, 7 Elemente. Kellertür UG Zugang unter Bibliothek erneuern sowie Rabengruppe EG Ostseite zwei Fensterelemente erneuern.
- UG - Ausgang zum Innenhof - Pflasterpodest vor dem Eingang samt Entwässerungsrinne vertieft einbauen und Stahlgitterrost wie am Ausgang Westseite UG als Schutzrost, (zur Vermeidung von Überschwemmungen) herstellen.
- Die gesamte Entwässerung unter dem Gebäude mit der Kamera befahren u. dokumentieren.

Die Gesamtmaßnahme wird in der Sitzung vom Architekt, Herr Suedes erläutert. Die Gesamtkosten liegen nach der Kostenüberprüfung und durch die dargestellten Maßnahmen incl. Planung bei ca. 585.000,-- Euro. Weitere Kosteneinsparungen bei der Sanierung zu erreichen, ist ohne ein Streichen von bestimmten notwendigen Sanierungsmaßnahmen nicht umsetzbar. Insoweit wird vorgeschlagen die vorgesehenen Arbeiten in dem geplanten Umfang und in dem jetzt vorliegenden Kostenrahmen zuzustimmen.

Die im Vergleich zu dem Kostenansatz erhöhten Kosten, sind durch weitergehende Maßnahmen im Rahmen der Überprüfung durch die Fachplaner und Besprechung mit der Kita-Leitung und der vor Ort- Besichtigung entstanden. Durch die Entscheidung eine Aufstockung des Gebäudes und damit verbundenen Vergrößerung der Einrichtung an diesem Standort nicht vorzunehmen, mussten die Räumlichkeiten nochmals an die vorhandene Größe der Kita und den daraus resultierenden Raumbedarf angepasst werden. Die vorgesehenen Maßnahmen führen zu einer Verbesserung der Gesamtsituation sowohl in gebäudetechnischer, organisatorischer und pädagogischer Hinsicht.

Der Mehraufwand (ca. 95.000 €) gegenüber dem Haushaltsansatz kann durch Mittel der Maßnahme „Holderäcker II“ IBA3-20005 (2022- 1.750.000 €) gedeckt werden, da diese Maßnahme doch mehr Zeit benötigt als erwartet und ein Mittelabfluss im veranschlagten Umfang nicht zu erwarten ist.

Eine Vorstellung der jetzt neu erarbeiteten Unterlagen im Ortschaftsrat Spielberg konnte bisher Corona-bedingt noch nicht erfolgen. Dies wird aber sobald es möglich ist, zeitnah nachgeholt. Sollte der BPUA der Maßnahme wie ausgeführt zustimmen, wären die Belange der Beteiligten berücksichtigt.

Jens Timm
Bürgermeister

Anlagenverzeichnis:

Grundrisse
Kostenschätzung v. 26.03.2021